



Pfarrei Erstfeld

Pfarrer Viktor Hürlimann, Kirchstrasse 10, 6472 Erstfeld **Telefon** 041 880 13 18

E-Mail kath.kirche.erstfeld@gmx.ch, www.kath-erstfeld.ch

Sekretariat/Pfarreiblatt Beatrice Püntener **Telefon** 041 881 00 00

Religionspädagoge Marcel Isenschmid **Telefon** 041 880 13 17

Gottesdienstordnung

Samstag, 15. Juni

Urner Flüchtlingsstag

18.00 Hl. Messe

– Jahrzeit für Marie und Karl Gnos-Zurfluh, ehem. Leonhardstrasse

Opfer für das Schweizerische Rote Kreuz

Dreifaltigkeitssonntag 16. Juni

09.30 Hauptgottesdienst

16.00 Hl. Messe in portugiesischer Sprache in der Jagdmattkapelle

19.30 Hl. Abendmesse in der Jagdmattkapelle

Montag, 17. Juni

Seniorenausflug «Fahrt ins Blaue» (nur für Angemeldete)

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Dienstag, 18. Juni

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Mittwoch, 19. Juni

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam, 20. Juni

Opfer für die St.-Petrus-Claver-Sodalität
09.30 Gottesdienst für die ganze Pfarrei auf dem *Jagdmattschulhausplatz*.

Anschliessend Prozession mit dem Allerheiligsten zur Kirche.

Bei ungünstiger Witterung ist der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Pfarrkirche.

Um 8 Uhr wird mit der grossen Glocke ein Zeichen gegeben, dass der Gottesdienst im Freien stattfindet.

16.00 Hl. Messe im Spannort (Pfarrer Viktor Hürlimann)

Keine hl. Abendmesse

Freitag, 21. Juni

07.30 Hl. Messe

– Jahrzeit für Alois und Marie Walker-Lusser und Familie, Fraumattstrasse

Samstag, 22. Juni

18.00 Hl. Messe

– Jahrzeit für Gottfried und Hedwig Schilter-Thalmann und Familie

Aushilfe: Mariannhiller Pater

Papstopfer/Peterspfennig

12. Sonntag im Jahreskreis, 23. Juni

09.30 Hauptgottesdienst

19.30 Hl. Abendmesse Jagdmattkapelle

Montag, 24. Juni

Geburt des Hl. Johannes des Täufers

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Dienstag, 25. Juni

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Mittwoch, 26. Juni

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Donnerstag, 27. Juni

16.00 Hl. Messe im Spannort

(Pfarrer Viktor Hürlimann)

Der Gemischte Chor singt die Alpenländische Mess von Lorenz Maierhofer

20.00 Infoanlass Firmkurs 2019/2020

Freitag, 28. Juni

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

19.00 Hl. Messe und anschliessend eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche

Samstag, 29. Juni

Hll. Apostel Petrus und Paulus

18.00 Hl. Messe

– 1. Jahrestag für Michael Zraggen-Kieliger, Hofstetten

Opfer für das Hospiz Zentralschweiz

13. Sonntag im Jahreskreis, 30. Juni

09.30 Hauptgottesdienst

10.30 Autosegnung auf dem Werkareal der Bürgergemeinde

19.30 Hl. Abendmesse Jagdmattkapelle

Montag, 1. Juli

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Dienstag, 2. Juli

Maria Heimsuchung

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Mittwoch, 3. Juli

Hl. Apostel Thomas

07.30 Schulgottesdienst 2. – 6.

Primarklassen, zum Schulschluss

19.00 Schulschlussfeier 3. Oberstufe in der Jagdmattkapelle

Kein Rosenkranz

Donnerstag, 4. Juli

16.00 Hl. Messe im Spannort

(Pfarrer Viktor Hürlimann)

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli

07.30 Hl. Messe und anschliessend

Anbetung mit eucharistischem Segen

– Jahrzeit für Hans und Annemarie Tresch-Infanger und Familie, Spätach

Voranzeigen

05.07. - 18.08. Ferien Gemischter Chor

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen:

von 8.45 bis 9.15 Uhr

Taufe

Am Dreifaltigkeitssonntag, 16. Juni, empfängt *Linda Epp*, Tochter des Bruno und der Ursula geb. Weltert, das hl. Sakrament der Taufe.



Ich rufe Dich beim Namen.

Mein bist Du.

Jesaja 43,1

Opfer

Dreifaltigkeitssonntag, 15./16. Juni

Das Hilfswerk der Kirchen Uri und das Schweizerische Rote Kreuz sammeln für den *Flüchtlingstag*, damit er wieder zu einem schönen Begegnungsfest wird.

Fronleichnam, 20. Juni

St.-Petrus-Claver-Sodalität

Das Werk der sel. Maria Theresia Ledóchowska unterstützt und fördert die Missionsarbeit der Menschen in Afrika, Asien und Südamerika und gibt die Botschaft von Jesus weiter.

12. Sonntag im Jahreskreis, 22./23. Juni

Das Papstopfer ist für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt bestimmt.

13. Sonntag im Jahreskreis, 29./30. Juni

In Luzern/Littau entsteht das erste *Hospiz für die Zentralschweiz*.

Wenn es zuhause nicht mehr geht, rund um die Uhr umsorgt – diese Betreuung finden Patienten und Angehörige im stationären Hospiz. Im Mittelpunkt steht die Lebensqualität des Betroffenen. Beschwerden und Schmerzen werden durch ein

multiprofessionelles Team mittels Palliativ Care gelindert.

Ehrentafel

Die Pfarrei gratuliert und wünscht Glück und Segen

zum 80. Geburtstag:

– Heidi Püntener-Zurfluh, Wilerstrasse, am 17. Juni

zum 85. Geburtstag:

– Erwin Baumann-Beeler, Spannort, am 24. Juni

Rückblick auf den Muttertag am 12. Mai

Predigt-Geschichte:

Eine weise, alte Frau lebt zufrieden in ihrer kleinen Hütte am Rand des Dorfes. Eines Tages kommen die Kinder des Dorfes zu ihr. Schüchtern stehen sie am Gartenzaun. Die Frau, die das aufgeregte Wispern natürlich längst wahrgenommen hat, wartet geduldig, bis sich eines der Kinder traut, sie anzusprechen. «Die Leute im Dorf sagen, du bist reich», sagt das Kind. «Warum lebst du dann in dieser kleinen Hütte und nicht in einem grossen Schloss?» Nachdenklich blickt die alte Frau die Kinder an. «Sagen die Leute das? Nun, sie meinen damit nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben, und deshalb bin ich reich.» Nicht viel Geld und trotzdem reich? Wie war das zu verstehen? Die Kinder schauen erstaunt. «Soll ich euch mein Geheimnis verraten?» fragt die Frau. Erwartungsvolles Nicken bei den Kindern. Natürlich wollen sie das Geheimnis wissen!

Die Frau greift in die linke Tasche ihrer Weste und holt ein Stück Schnur heraus. «Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums: jeden Tag, wenn ich aufstehe, stecke ich ein Stück Schnur ein. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz berührt, nehme ich die Schnur und mache einen Knopf darin. Zum Beispiel wenn ich mich darüber freue, wie prächtig die Rosen in meinem Garten blühen, oder wenn ein Mensch mich freundlich grüsst oder wenn mir jemand beim Tragen der Einkaufstasche hilft. Am Abend nehme ich dann die Schnur aus meiner Tasche. Ich erinnere mich

daran, wie viel Gutes und Schönes ich an diesem Tag erlebt habe und sage Gott «Danke» dafür. Die Dankbarkeit macht mich reich! ... Wartet einen Moment! Ich hole etwas für euch...»

Still und staunend schauen die Kinder der alten Frau nach, die im Haus verschwindet. Die Dankbarkeit macht sie reich?! Mit ein paar Stücken Schnur taucht die Frau kurz darauf wieder in der Haustür auf. Jedem Kind gibt sie ein Stück Schnur das sofort in den Hosentaschen verschwindet.

Und was tut die Frau, als die Kinder kurze Zeit später fröhlich abmarschieren? Sie nimmt ihre eigene Schnur aus der Tasche und macht nicht nur einen Knopf darin, sondern sogar zwei.



Die Leiter der Pfadi Krönten hatten einen feinen Brunch parat.



Frohe Musik und die Lieder der Buben und Mädchen der Pfadi Krönten umrahmten den Gottesdienst.

Bilder: Svenja Zraggen und Beatrice Püntener

zum 85. Geburtstag:

– Edwin Gutjahr-Zurfluh, Talweg
am 24. Juni

zum 90. Geburtstag:

– Agnes Arnold-Egloff, Spannort,
am 17. Juni

Gott im Himmel,
beschütze uns
und bleib an unserer Seite.
Du bist immer für uns da.

Schüler 3. Oberstufe

Totentafel

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

– Claudia Hendry, Jg. 1964,
Leonhardstrasse, am 4. Juni



Pfarreireise nach Rom

Montag, 14. Oktober - Freitag, 18. Oktober



Bild: Stefan Gisler

«Rom – die Ewige Stadt!» Diesen Namen hat die italienische Hauptstadt zurecht. Vor über 2700 Jahren wurde nämlich ihr Grundstein gelegt. – Wir wollen diesen Spuren nachgehen. *Sie können sich bis am 30. Juni beim Kath. Pfarramt anmelden.* Kommen Sie beim Pfarreisekretariat vorbei, schauen Sie auf der Homepage oder im Schriftenstand unserer Pfarrkirche nach. Zögern Sie nicht, Pfarrer Viktor Hürlimann bei Fragen zu kontaktieren. Er freut sich auf viele Interessierte.

Stiftung Fledermausschutz

Public Viewing aus der Fledermauskolonie



Wir kennen sie meist nur als dunkle Schatten, die in Sommernächten in unserem Garten auf der Jagd nach Insekten schnell und behend ihre Runden drehen. Wer mehr über diese Königinnen der Nacht erfahren möchte, und einen heimlichen Blick in die Kinderstube einer Fledermauskolonie werfen möchte, der findet am **Samstag, 29. Juni, bei der Jagdmattkapelle** die Gelegenheit dazu. Ab 21 Uhr werden mittels im Dachstock installierter Infrarot-Kameras einmalige Bilder aus der Kolonie des Grossen Mausohrs direkt auf eine Grossleinwand ausserhalb der Jagdmattkapelle projiziert und vom Quartierbetreuer Pius Inglin und Marcel Fierz, dem Projektleiter der Fledermaus-Liveübertragungen bei der Stiftung Fledermausschutz kommentiert.

Ein fantastisches Erlebnis und ein seltener Einblick in die sonst heimliche Welt der gefährdeten Flatterer!

14 Jugendliche empfangen am 25. Mai das hl. Sakrament der Firmung



Die Neugefirmteten mit ihren Paten, dem Firmspender Generalvikar Martin Kopp und dem Pfarreiteam

Bilder: Franz Imholz